

## Nachmittagskonzert mit Ausstellungsbesuch



Meedea Teodora Iftimie und Beatrice Spina © Privat

Das nächste Konzert in unserer Reihe "Die hörbare Welt" wird von der Pianistin Medeea Teodora Iftimie und der Violinistin Beatrice Spina gestaltet

Medeea Teodora Iftimie wurde im Jahr 2000 in Rumänien geboren. Sie war von 2014 bis 2018 Jungstudentin am Pre-College der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und begann ab Herbst 2018 mit dem Konzertfachstudium bei Prof. Till Alexander Körber. Im Sommer 2020 wurde sie in die Klasse von Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim aufgenommen. Die italienische Violinistin Beatrice Spina schloss ihr Masterstudium Im Februar 2019 am Konservatorium "C. Pollini" in Padua (Italien) unter der Leitung von Ilya Grubert ab. Im Juni 2022 schloss sie ein weiteres Masterstudium am "Conservatorio della Svizzera Italiana" in Lugano, Schweiz, mit voller Punktzahl unter der Leitung von Professor Pavel Berman ab. Derzeit absolviert sie eine postgraduale solistische Ausbildung in der Klasse von Prof. Marco Rizzi an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Die beiden jungen Musikerinnen nahmen bereits an mehreren Wettbewerben mit großem Erfolg teil, u.a. wurde Iftimie 2020 Landessiegerin beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb und erhielt verschiedene Preise, wie zuletzt den 1. Absoluten Preis beim Europäischen Musikwettbewerb "Saverio Mercadente" in Neapel. Spina ist Preisträgerin beim "Young Talents of Music" –Stipendium und Gewinnerin des "Talenti Musicali"- Wettbewerbs in Turin.

## Programm:

Franz Schubert (1797-1828): Sonate für Violine und Klavier in A-Dur "Grand Duo", D.574

- 1. Allegro moderato
- 2. Scherzo. Presto
- 3. Andantino
- 4. Allegro vivace

César Franck (1822-1890): Sonate für Violine und Klavier in A-Dur

- 1. Allegro ben moderato
- 2. Allegro
- 3. Recitativo-Fantasia: Ben moderato
- 4. Allegretto poco mosso

Dienstag | 14. März 2023 | 16.00 Uhr

Eintritt 7 Euro; erm. 5 Euro Frei für Mitglieder der Pfälzischen Musikgesellschaft